

Viktoria Waltz
Joachim Zschesche

Die Erde habt Ihr uns genommen

100 Jahre zionistische
Siedlungspolitik in Palästina

Das Arabische Buch

Inhalt

Vorwort

11

Kapitel I: Die Entstehung der zionistischen Ideologie und ihre Bedeutung für den Kolonisationsprozeß in Palästina

- | | | |
|-----|---|----|
| 1. | Wirtschaftliche Bedingungen und soziale Stellung der Juden im Europa des 19. Jahrhunderts und die Entstehung der Zionistischen Bewegung | 20 |
| 2. | Der Zusammenhang von Zionismus und europäischem Imperialismus | 25 |
| 2.1 | Das Bemühen der Zionisten um die Protektion des europäischen Imperialismus | 25 |
| 2.2 | Die Interessen der europäischen Großmächte | 27 |
| 3. | Der Plan vom ‚Erez Israel‘ | 29 |
| 4. | Die zionistische Ideologie als Voraussetzung der planmäßigen Kolonisation Palästinas | 31 |

Kapitel II: Die zionistische Kolonisierung Palästinas bis zum Zeitpunkt der Gründung des Staates Israel

- | | | |
|-------|---|----|
| 1. | Palästina vor dem Beginn der zionistischen Kolonisierung | 38 |
| 1.1 | Geographische Lage Palästinas und Landnutzung zum Zeitpunkt des Beginns der zionistischen Kolonisierung | 38 |
| 1.2 | Ökonomische Situation der arabischen Landbevölkerung und Grundbesitzverhältnisse in Palästina als Voraussetzung der geplanten Landnahme | 49 |
| 2. | Der Beginn der zionistischen Kolonisation in Palästina | 56 |
| 2.1 | Die Rothschild-Ära | 56 |
| 2.2 | Die erste Stufe organisierter zionistischer Kolonisation, erste organisatorische, ökonomische und politische Voraussetzungen | 59 |
| 2.3 | Die Siedlungsentwicklung bis zum Ersten Weltkrieg | 64 |
| 3. | Die zionistische Kolonisierung Palästinas zur Zeit des Britischen Mandats | 67 |
| 3.1 | Die Schaffung von Machtinstrumenten durch die Zionistische Organisation | 68 |
| 3.2 | Jüdische Einwanderung und zionistischer Landerwerb | 73 |
| 3.2.1 | Die Etappe von 1919 bis 1939 | 73 |
| 3.2.2 | Die Etappe von 1940 bis 1948 | 76 |

3.3	Die Landerwerbs- und Siedlungsstrategie der Zionistischen Organisation in der Zeit von 1919 bis 1948	82
4.	Das Ende des britischen Mandats und der Kampf um Palästina	94
4.1	Die Teilungsresolution der Vereinten Nationen	94
4.2	Der Plan ‚Dalet‘ als Masterplan zur Eroberung Palästinas	97
4.3	Die Resultate des Krieges von 1947 bis 1949	103

Kapitel III: Von der Kolonisation in einem fremden Land zur ‚Inneren Kolonisation‘ in Israel

1.	Strategische Ziele und Bedingungen der ‚Inneren Kolonisation‘	118
2.	Die Enteignung palästinensischen Bodens durch den zionistischen Staat als Voraussetzung für den Kolonisierungsprozeß	129
2.1	Das Problem der Landnutzung	129
2.2	Die ‚Legalisierung‘ des Landraubs	132
2.3	Resultate des ‚legalisierten Landraubs‘	136
3.	Siedlungspolitik im Rahmen der ‚Inneren Kolonisation‘ und demographische Veränderungen in Palästina bis zum Jahre 1967	141
3.1	Das Problem der Bevölkerungsverteilung	145
3.2	‚Innere Kolonisation‘ durch den Aufbau ländlicher Siedlungen	150
3.3	‚Innere Kolonisation‘ durch den Aufbau von dreißig ‚Neuen Städten‘	159
3.4	Zur Organisation der Planung: ‚Integrierte Planung‘ durch den Staat und die Jüdische Agentur	169
4.	Veränderungen durch ‚Innere Kolonisation‘ an einigen ausgewählten Beispielen im Zusammenhang mit der Bewässerungspolitik	174
4.1	Das Hule-Projekt	177
4.2	Das Lakhish-Projekt	182
4.3	Die Erschließung der Negev-Region	187
5.	Vorläufige Ergebnisse der ‚Inneren Kolonisation‘ in Israel am Vorabend des ‚Juni-Krieges‘ von 1967	190
5.1	Stand der demographischen Veränderungen in Israel	190
5.2	Zerstörung der ökonomischen Grundlagen der palästinensischen Gesellschaft	194
5.3	Zerstörung der Identität des palästinensischen Volkes durch gesellschaftliche Diskriminierung	196
	Schlußbetrachtung	198

Kapitel IV: Die de-facto-Annexion der im Jahre 1967 von Israel besetzten Gebiete Palästinas Westbank und Gaza-Streifen

1.	Der Krieg von 1967 und die Lage in den besetzten Gebieten	206
1.1	Die Situation der Palästinenser im Gaza-Streifen und in der Westbank	209
1.1.1	Die Situation im Gaza-Streifen	209
1.1.2	Die Situation in der Westbank	213
1.2	Politische, militärische und ökonomische Gesichtspunkte der Besetzung der Westbank und des Gaza-Streifens	216
1.3	Die Vorstellungen der verschiedenen Regierungsblöcke zur Siedlungspolitik in den besetzten Gebieten	222
2.	Der schleichende Zerstörungsprozeß der palästinensischen Gesellschaft als Voraussetzung der faktischen Annexion	230
2.1	Die Zerstörung der ökonomischen Grundlagen der palästinensischen Gesellschaft	231
2.2	Die Zerstörung der politischen Grundlagen und Strukturen der palästinensischen Gesellschaft und der Versuch ihrer Ersetzung durch israelische	240
2.3	Die Zerstörung der kulturellen Grundlagen der palästinensischen Gesellschaft	245
3.	Die Enteignung des Bodens als Voraussetzung der Annexion	248
3.1	Pläne und Maßnahmen	249
3.2	Gesetzliche Grundlagen und Maßnahmen der Bodenenteignung und Strategien der Landnahme in den besetzten Gebieten	254
3.3	Ergebnisse der Landnahmepolitik in den besetzten Gebieten	258
4.	Die ‚Entarabisierung‘ und ‚Judaisierung‘ der Regionen Westbank und Gaza-Streifen durch die Errichtung israelischer Siedlungen	261
4.1	Die Siedlungspolitik des Arbeiterblocks in der Zeit von 1967 bis 1977	261
4.1.1	Der Allon-Plan als Siedlungskonzept des Arbeiterblocks	262
4.1.2	Die Errichtung von Siedlungen in der Westbank	264
4.1.3	Die Errichtung von Siedlungen im Gaza-Streifen	271
4.1.4	Weitere Siedlungspläne des Arbeiterblocks	273
4.2	Die Siedlungspolitik des Likud-Blocks	276
4.2.1	Der Sharon-Plan als regional-strategische Siedlungskonzeption des Likud-Blocks für die Westbank	283
4.2.2	Die Verfeinerung der Siedlungskonzeption durch die Entwicklung von Siedlungsblöcken	288

4.2.3	Die substantielle Festigung der israelischen Besiedlung durch Urbanisierung und Industrialisierung	292
4.2.4	Aufbau und Struktur der Siedlungsblöcke in der Westbank	295
4.2.5	Die regional-strategischen Funktionen der Siedlungsblöcke	309
5.	Vorläufige Resultate der Kolonisierungspolitik in der Westbank und im Gaza-Streifen	319
5.1	Ergebnisse der zionistischen Siedlungspolitik	319
5.2	Strukturelle Veränderungen in den 1967 besetzten Gebieten	324

Kapitel V: Die ‚Entarabisierung‘ und ‚Judaisierung‘ palästinensisch-arabischer Städte in den 1967 besetzten Gebieten Hebron (*Khalil*) und Jerusalem (*Quds*)

1.	Hebron (<i>Khalil</i>) – der zionistische Versuch der Überfremdung einer Stadt	336
1.1	Die Gründung des Stadtteils Kiryat Arba durch israelische Siedler	338
2.	Jerusalem (<i>Quds</i>) – die Umwandlung einer arabischen Metropole in eine jüdische Stadt	350
2.1	Die Internationalisierung und Teilung Jerusalems (<i>Quds</i>)	351
2.2	Die israelische Okkupation Ost-Jerusalems und die Zwangsvereinigung der Stadt	354
2.3	Die Veränderung des baulichen Charakters der Stadt	359
2.4	Die ‚Sanierung‘ der Altstadt von Jerusalem (<i>Quds</i>)	360
2.5	Das ‚Stadtentwicklungsprogramm‘ für Jerusalem (<i>Quds</i>)	365

Schlußbetrachtung 379

Anhang

Anmerkungen	401
Abbildungsverzeichnis	426
Tabellenverzeichnis	429
Fotonachweis	430
Literaturhinweise	433